



LRS-Förderung – Die Rechtschreib- und Lesefüchse am Staufer



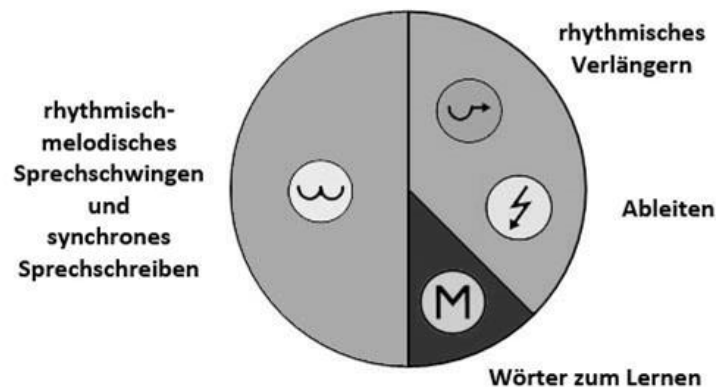
Am Staufer-Gymnasium gibt es ein Konzept zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6, die Schwierigkeiten im Bereich Lesen bzw. Rechtschreiben haben.

Wer darf zu den Rechtschreibfüchsen?

Die Deutschlehrer in Klasse 5 machen sich bis zu den Herbstferien ein Bild von den Rechtschreib-/Leseleistungen ihrer Klasse (Hausaufgaben, Unterricht, Übungsdiktat, 1. Klassenarbeit). Ob Ihr Kind zu den Füchsen darf oder nicht, hängt unter anderem vom Ergebnis eines Diagnose-LRS-Tests (DRT 5) ab. Wir teilen sodann die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Lerngruppen ein. Damit ein gezielt individuelles Lernen stattfinden kann, achten wir auf das Einhalten einer Gruppengröße von 10-12 Schülerinnen und Schüler.

Was machen die Rechtschreibfüchse?

Zu Beginn jeden Kurses erlernen die Schülerinnen und Schüler die Rechtschreibstrategien der Freiburger Rechtschreibschule (FRESCH).



Quelle: <http://www.fresch-macht-fit.de/>

Diese vier Strategien werden gemeinsam eingeübt und gezielt angewandt. Danach gibt es zahlreiche Möglichkeiten der vertiefenden Förderung: Anhand eines Stärken-Schwächen-Profiles wird an einem individuellen Förderplan gearbeitet. Zudem lernen wir Entspannungsübungen, machen Konzentrationsspiele, bewegen uns mit Lifekinetik und spielen Bingo.

Mit dieser ganzheitlichen Herangehensweise versuchen wir mit viel Freude Rechtschreibschwierigkeiten dauerhaft zu beseitigen.

Beratung zu folgenden Themen jederzeit möglich:

- Förderung in der Schule
- Förderung außerhalb der Schule
- Diagnostik
- Nachteilsausgleich und Notenschutz

Ihre Ansprechpartnerin für die LRS-Förderung am Staufer-Gymnasium
Frau Heine